

LUCAS 2004  
27. INTERNATIONALES KINDERFILMFESTIVAL  
19.-26.09.2004

## Der Junge Kees

Kees de Jongen

Niederlande 2003  
Regie: André van Duren  
Spielfilm  
96 Minuten

empfohlen ab 9 Jahren

### Die Geschichte

Amsterdam im Jahre 1895. Kees Bakels, 12 Jahre alt, ist ein wahrer Held. Er kann besser fechten als sein Sportlehrer, er kennt die Verhaltensregeln der Adligen, kann reiten, spricht fließend Französisch und spielt brillant Billard. Zudem springt er furchtlos ins Wasser, um seinen Freund zu retten und wirft sich ebenso unerschrocken vor eine Kutsche mit Viergespann, um seine große Liebe Rosa vor dem sicheren Tod zu bewahren. Es wäre ein großartiges Leben – wenn dies alles nicht nur die Träume von Kees wären.

In der tristen Wirklichkeit ist das Leben des Jungen alles andere als einfach. Die Wirtschaftskrise hat auch vor dem Schuhgeschäft des Vaters keinen Halt gemacht. Die Kundschaft bleibt aus, Schulden müssen bezahlt werden und der Vater erkrankt schwer. Die Botengänge, die Kees für seine Eltern erledigen muss und die Armut der Familie führen zudem dazu, dass er die Verabredungen mit Rosa, der reichen Adelstochter aus seiner Schulklasse, nicht einhalten kann. Nach dem Tod des Vaters ändert sich das Leben von Kees. Seine Mutter und er müssen in einen anderen Stadtteil ziehen. Sie beginnt, für einen großen Teehandel zu arbeiten. Kees lernt, dass er nicht länger nur träumen kann, sondern auch selbst handeln muss. Eine ausgeschriebene Stelle bei dem Teehandel kommt ihm da gerade recht. Er bricht die Schule ab – und geht seinem neuen Leben entgegen.

### Die Hauptfigur

Kees, zwölf Jahre alt, ist ein Träumer. Seinen tristen Alltag durchbricht er immer wieder durch die Flucht in ausschweifende Fantasien, in denen alles möglich scheint. Dort ist er der Held. Dort kann er alles bewältigen. Mit der drohenden Armut und schließlich dem Tod des Vaters jedoch verschwinden diese Tagträume zunehmend. Kees muss lernen, dass es nicht ausreicht, nur in seiner Fantasie große Taten zu vollbringen. Also beginnt er tatsächlich, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen. Kees ist reifer geworden.

### Themen

Traum und Wirklichkeit, Erwachsenwerden

### Standbilder

Dies ist die erste Szene des Films:



- Wie wird uns Kees vorgestellt?
- Was tut er? Wie kannst Du ihn in dieser Szene beschreiben?
- Was hast Du von Kees erwartet, nachdem Du diese Szene gesehen hast?

Diese Szene zeigt eine Sportstunde: einmal in Kees' Fantasie, einmal so, wie sie tatsächlich stattfindet:



- Wie sieht sich Kees selbst in seinen Träumen?
- Wie sieht dagegen die Wirklichkeit aus?
- Die Traumszenen des Films werden immer anders dargestellt als die Wirklichkeit. Was war anders in den Traumszenen? Woran konnte man erkennen, dass es sich um einen Traum handelt und nicht um die Wirklichkeit?

In der auf der nächsten Seite abgebildeten Sequenz träumt Kees davon, wie er heldenhaft seine große Liebe Rosa rettet.

- Schau Dir die einzelnen Fotos des Films genau an. Beschreibe, in welcher Reihenfolge wir sie sehen!
- Wie viele verschiedene Kameraeinstellungen gibt es in dieser Sequenz?
- Warum sehen wir so oft dieselbe Bewegung aus unterschiedlichen Blickwinkeln?
- Welche Personen zeigt uns diese Schnittfolge?
- Schneide die Fotos aus und reihe sie so neu aneinander, dass immer nur die Handlungen einer dieser Personen zu sehen sind!

### **Fragen und Anregungen**

- Beschreibe Kees!
- Was tut Kees tatsächlich? Was nur im Traum?
- Am Anfang hat Kees viele heldenhafte Träume, die dann aber immer weniger werden. Nach welchen Ereignissen werden seine Träume seltener? Warum?
- Wie verändert sich Kees im Laufe des Films? In welchen Szenen wird dies besonders deutlich?
- Wie wird die Geschichte von Kees erzählt? Wer erzählt sie?
- Mit welcher Szene endet der Film?
- Schreibe eine Fortsetzung von Kees' Geschichte! Wie geht es weiter? (Fängt Kees wieder an zu träumen? Trifft er Rosa wieder?)

### **Hintergrund**

„Der junge Kees“ basiert auf dem gleichnamigen Roman des holländischen Schriftstellers, Lehrers und Politikers Theo Thijssen (1879-1943). Der Roman wurde 1923 veröffentlicht und zählt noch heute zu den beliebtesten holländischen Büchern, das auf keinem Lehrplan fehlt.

Im Jahr 2003 wurden sogar zwei Brücken in dem Viertel Amsterdams, in dem der Roman angesiedelt ist („Jordaan“), nach den Hauptfiguren benannt. Dort gibt es nun die „Kees Bakels Brug“ und die „Rosa Overbeek Brug“.



1



9



17



25



2



10



18



26



3



11



19



27



4



12



20



28



5



13



21



29



6



14



22



30



7



15



23



8



16



24